

C H A R T A D E S L I B E R A L E N F O R U M S

Das Liberale Forum sieht im *Menschen* den zu freiem und verantwortungsbewußtem Handeln befähigten Gestalter seiner eigenen Lebensverhältnisse. Es leitet daraus für sich und die Politik die Aufgabe ab, Urteilsfähigkeit sowie persönliches und gesellschaftliches Verantwortungsbewußtsein vorzuleben, zu wecken und dauerhaft zu fördern.

Politischer Liberalismus will die Chancen zu Autonomie und Selbstentfaltung für den einzelnen wie für gesellschaftliche Gruppen sicherstellen und fördern; er wendet sich gegen jede Form von autoritären und dogmatischen Wahrheitsansprüchen in Politik, Kultur und Wissenschaft.

Liberale Politik sucht zwischen den Extremen des schrankenlosen Egoismus und der bevormundenden Gleichmacherei einen Weg, der zu möglichst viel Freiheit für möglichst viele Menschen führt. Sie wendet sich gegen jede Einschränkung der Freiheit und Menschenwürde sowie gegen Benachteiligung auf Grund von Geschlecht, Weltanschauung oder ethnischer Zugehörigkeit.

Freiheit kann sich nur im Rahmen einer Ordnung entfalten. Das liberale Ordnungsprinzip begründet sich aus der Freiheitssicherung. Der *demokratische Rechts- und Verfassungsstaat* mit den Grundsätzen der Gewaltenteilung und der individuellen Vertragsfreiheit ist jene Form des Gemeinwesens, welche der Freiheitssicherung am besten entspricht.

Im wirtschaftlichen Bereich kann sich die Freiheit am besten im Rahmen einer auf Privateigentum, Wettbewerb und *Marktwirtschaft* basierenden Wirtschaftsordnung entfalten. Die Marktwirtschaft sichert eine Höchstmaß an Leistungs- und Entwicklungsfähigkeit. Der Gefährdung der Marktwirtschaft und wirtschaftlichen Chancengleichheit durch Monopole und Kartelle ist durch entsprechende Rahmengesetzgebung vorzubeugen.

Die Sicherheit der materiellen Existenz ist eine Voraussetzung persönlicher Freiheit. Daraus leitet sich die *soziale Dimension* liberaler Politik ab. Freiheit von Armut und Not zu gewährleisten stellt eine unteilbare Aufgabe des Einzelnen *und* der Gesellschaft dar. Niemand soll der Eigenverantwortung enthoben, aber niemand soll der Hilflosigkeit preisgegeben werden.

Eine gesunde Umwelt ist Voraussetzung für die freie Entfaltung des Menschen. Die Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen ist eine Bedrohung für das Lebensrecht künftiger Generationen. Daher ist *ökologische Verantwortung* eine Verpflichtung für die Liberalen.

Unterdrückung, Gewalt und Krieg stellen die größten Eingriffe in die Freiheitsrechte anderer Menschen, Gruppen oder Nationen dar. Liberale Politik ist daher elementar der Entwicklung einer *weltweiten Friedensordnung* verpflichtet.

Freiheit ist nicht nur Recht, sondern auch Verantwortung.